Presseinformation

31. Oktober 2008

Zehn Jahre Kinder- und Jugendpsychiatrie Amstetten-Mauer

Abteilung soll erweitert werden

Die Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie am Landesklinikum Amstetten-Mauer feiert heuer ihr 10-jähriges Bestehen. Nun soll die Abteilung auf 30 Betten und Tagesklinikplätze erweitert werden.

Die Geschichte der Abteilung begann im Herbst des Jahres 1998: Nachdem im NÖ Psychiatrieplan 1995 festgeschrieben worden war, dass psychisch kranke Kinder und Jugendliche eigene psychiatrische Versorgungseinheiten im Land benötigen, wurde im Klinikum Amstetten-Mauer eine erste kleine Einheit umgesetzt. In der Folge bestand hier die Möglichkeit, 15 Kinder und Jugendliche psychiatrisch und psychotherapeutische zu betreuen. Im August 2005 übersiedelte die Abteilung in einen modernisierten Pavillon, der mehr Platz, Komfort und bessere Therapiebedingungen bot.

Heute stehen im Landesklinikum Amstetten-Mauer für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen im Alter von sechs bis 18 Jahren insgesamt 20 Betten zur Verfügung. Das multiprofessionelle Behandlungsteam setzt sich aus 18 unterschiedlichen Berufsgruppen zusammen. Behandelt werden Kinder und Jugendliche, die sich in Krisen befinden, Verhaltensauffälligkeiten zeigen, psychische Störungen haben oder mit einem Suchtproblem kämpfen. In einem nächsten Schritt soll die Abteilung auf 30 Betten und Tagesklinikplätze erweitert werden. Gemeinsam mit den Abteilungen für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie an den Landeskliniken Mödling-Hinterbrühl und Tulln soll so eine optimale Versorgung gewährleistet werden.

Nähere Informationen: Landesklinikum Mostviertel Amstetten-Mauer, Telefon 07475/501.

E-Mail: presse@noel.gv.at